

**Schlossleben:** Die S schreiten wie ein König, trippeln wie eine Königin, bewegen sich wie ein Prinz oder eine Prinzessin. Beachte: Haltung und Mimik sollten übereinstimmen.

- Zu viert: Die Gruppen geben den Zuschauenden Einblick in 5 Minuten Schlossleben. Rollen: König, Prinzessin und zwei weitere Rollen freier Wahl (Gärtner, Koch, Hofnarr, Stallmeister ...). Wichtig: Vor dem Einstudieren der Szene überlegen sich die S Anfang, Spielverlauf und Ende.



☞ (Selbst hergestellte) Requisiten motivieren.

**Volk:** Die S stellen die Professoren und Ärzte dar, die auf dem Weg sind, der Prinzessin zu helfen: Wie bewegen sie sich zum Schloss? Vielfältige Variationsformen des Gehens werden aufgegriffen und gemeinsam charakterisiert.

- Die S wiederholen ihre liebste Fortbewegungsart in Zeitlupe und im Zeitraffer.
- Zu dritt: Die S erarbeiten eine kurze Begrüssungsszene mit anschließendem Gespräch. Wichtig: Ohne Sprechen! Wie grüsst der Arzt, der Professor oder eine andere Person die Königin, den König oder die Prinzessin? Wie verläuft das Gespräch?
- Zu zweit: Die S erarbeiten ein kurzes, nonverbales Gespräch: 1 S spielt einen Schäfer, ein Kräuterweib, einen Bauer, einen Matrosen etc. und sein Partner einen Boten, der um Hilfe für die Prinzessin fragt.
- Jedes Mal wenn die Trommel ertönt, stehen die S still und sind erstaunt, erschreckt, erfreut, verärgert, gespannt ...
- Die S stellen sich vor, sie seien müde. Sie setzen oder legen sich hin. Langsam werden sie wieder munterer, aber ein Körperteil bleibt mit dem Boden fest verankert. Welche Bewegungen sind noch möglich?



☞ Bewegungen charakterisieren. Erleben von Spannung und Entspannung; gegensätzliche Emotionen darstellen.

**Angsträume? Das Traumfresserchen hilft:** Die S lernen den Tf-Spruch, um später dem Tf zu rufen:

*Traumfresserchen, Traumfresserchen!*

*Komm mit dem Hornmesserchen!*

*Komm mit dem Glasäbelchen!*

*Sperr auf dein Schnapp – Schnäbelchen!*

*Träume, die schrecken das Kind,*

*die lass dir schmecken geschwind!*

*Aber die schönen, die guten sind mein,*

*drum lass sie sein!*

*Traumfresserchen, Traumfresserchen,*

*dich lad ich ein!*



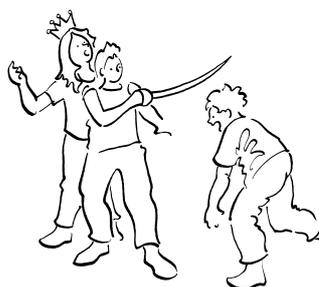
☞ Träume darstellen: Vgl. Bro. 2/3, S. 23

**Vorführung:** Alle erarbeiteten Szenen werden zu einem Ganzen verknüpft. Mögliche Struktur:

Bild 1: Schlossleben. Böse Träume der Prinzessin. Professoren wollen der Prinzessin helfen. Alle schlafen ein, nur die Prinzessin nicht.

Bild 2: Weltreise des Königs. Begegnungen mit Eskimos, Cowboys ... und dem Tf.

Bild 3: Böse Träume der Prinzessin. König bringt Tf-Spruch. Tf-Spruch der Prinzessin. Traumfresserchentanz. Happyend.



⚠ Der Spontaneität unbedingt Platz einräumen, da es sich um ein Spiel mit Darstellungscharakter handelt.

☞ Mit der Klasse ein Theaterprojekt durchführen.